



# Förderverein Berufsbildung in Sambia

Hoheneich 6, 6064 Kerns, Switzerland

Tel: +41 79 740 20 60

schaeli@gmx.ch

---

## Jahresbericht 2019

### Aktivitäten

- a) Die im letzten Jahresbericht erwähnten Herausforderungen (Finanzierung der Schule, fehlende Ernte und Hunger, Zufahrtstrasse und ersetzen des sambischen Direktors) konnten im Berichtsjahr für die Berufsschule gelöst werden.
- b) Besuche: Im Februar besuchte Norbert Wismer zusammen mit Gönnern die Berufsschule. Am 3. März wurde der Direktor, Moses Chola, beraubt; viel Geld, sein Laptop, seine Memorysticks, Dokumente, Ausweise und Kreditkarten waren weg. Er fühlte sich dann mental nicht mehr imstande weiterzuarbeiten. Anna und Ueli reisten deshalb nach Sambia und arbeiteten den ganzen Monat April in Chikupi mit. Zusammen mit der Eigentümerin der Berufsschule, Erzdiözese Lusaka, besprachen sie das weitere Vorgehen. Nach reiflicher Überlegung sagten Anna und Ueli zu, die Ablösung mit Moses Chola zu machen und einen neuen sambischen Direktor einzuarbeiten. Nachdem die sambische Arbeitsbewilligung vorlag, reisten die beiden wieder nach Chikupi und am 1. Oktober wurde Ueli offiziell als Direktor eingesetzt.
- c) Lehrbetrieb: Anfangs Januar 2019 starteten 125 Lernende die einjährige Ausbildung, aber bereits nach einer Woche mussten alle Schulen schliessen, weil in Lusaka die Cholera ausbrach. Nach einem Monat «Lockdown» konnten sich fast 50 Jugendliche die Anreise nach Chikupi nicht mehr leisten und brachen diese Ausbildung ab. Im Dezember konnten 78 Lernende die staatliche Prüfung ablegen und alle haben sehr gut bestanden.
- d) Der „Förderverein Berufsbildung in Sambia“ hat die Ausbildungsstätte wieder mit Betriebsbeiträgen von Fr. 20'000.- unterstützt, damit das Schulgeld tief bleibt, zudem übernahm er Stipendien für 15 Maurer und kaufte ein robustes Projektauto (Pick-up).
- e) Die deutsche Organisation Wisekids unterstützt die Ausbildung der Frauen schon mehrere Jahre. Sie übernahm wiederum 15 Stipendien für Frauen und den Lohn der Schneiderlehrerin mit ZK127'858.50 (rund Fr. 10'000.-).
- f) Vorstand: Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen, am 8. April und am 7. Oktober 2019. Die Mitgliederversammlung war am 21. März 2019, zusammen mit 56 Anwesenden.

### Informationen

- a. Die Mitgliederversammlung war am 22. Mai, im Pfarrhof Kerns. Beat Schäli wurde als neuer Präsident gewählt. Ehemalige Lernende berichteten mittels Video-Botschaften, was sie beruflich machen.
- b. In der Obwaldner Zeitung erschien am 29. Mai ein Bericht über die GV unter dem Titel «Willkommene Obwaldner Starthilfe für junge Sambier».
- c. Im Juni und November wurden Rundbriefe an die Mitglieder und Interessierte versandt.
- d. Entwicklung des Vereins: Ende 2019 zählt der Verein 48 Mitglieder. Der Förderverein erhielt insgesamt rund Fr. 47'000.- Spenden.
- e. Auf der Homepage [www.berufsbildung-sambia.ch](http://www.berufsbildung-sambia.ch) finden Sie weitere Informationen.

## Herausforderungen

- a. Corona-Virus: Alle Schulen in Sambia sind seit dem 20. März 2020 geschlossen. Das 1. Trimester hätte am 9. April geendet und das nächste Trimester wäre am 11. Mai gestartet. In der Zwischenzeit hätten die Lernenden in Praktikumsbetrieben weitere Erfahrungen gesammelt. Die weitere Entwicklung ist noch offen.
- b. Afrikanisches Schweinepest: Wenn dieser Virus in einen Schweinebetrieb eingeschleppt wird, verenden rund 90% der Schweine innerhalb von drei Wochen. Da unsere Lernenden auch aus anderen Regionen kommen, lauert diese Gefahr dauernd und die Schutzmassnahmen (z.B. Desinfektion aller Personen, Fahrrädern und Fahrzeugen beim Eingangstor) gelten nun ganzjährig. Während der Regenzeit sind die Desinfektionsbäder aber schon nach einer Stunde wirkungslos.
- c. Der neue sambische Direktor, Collins Mubanga, startete am 24. Februar 2020 sehr motiviert. Er kennt und leitet den Schulbetrieb bereits recht gut. In der Personalführung, Administration sowie im Finanzbereich und auf dem Landwirtschaftsbetrieb braucht er noch Weiterbildung und Unterstützung; einiges ist via Homeoffice in der Schweiz möglich.

## Dank

Der Vorstand dankt Ihnen allen für Ihr Interesse, Ihr Mittragen, Ihr Engagement und Ihre Grosszügigkeit, damit jährlich rund hundert junge Sambierinnen und Sambier aus benachteiligten Verhältnissen eine für Sambia sehr gute Berufslehre machen können.

Die Mitarbeitenden und Verantwortlichen des Chikupi Berufsbildungszentrums danken allen, die mit dieser Bildungsstätte verbunden sind, sei es durch Mitdenken, Austausch, Spenden und guten Gedanken.

Kerns, 22. April 2020

Im Namen des Vorstandes



Beat Schäli